



Hochschulnetzwerk
Bildung durch Verantwortung

Newsletter AG Hochschule der Zukunft

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen sowie Mitglieder
des Hochschulnetzwerks Bildung durch Verantwortung e.V.,

das neue Hochschul-Jahr beginnt ereignisreich!

Aus aktuellen Anlass senden wir Ihnen einen Sondernewsletter zu. Zugleich bitten wir Sie um Unterstützung bei der **Wahl der Hochschulperle des Jahres 2020**, die am 20. und 21. Januar stattfindet. Weiter informieren wir Sie über den neuen **Termin für die Jahrestagung** an der Akademie in Tutzing: Diese findet vom 24.-26. September 2021 statt.

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie auch über die Veranstaltungsreihen „**Transfer neu denken**“ und „**Lernen neu denken**“ informieren. Der erste Vortrag findet bereits in dieser Woche, am 21. Januar, statt. Es spricht Prof. Dr. Claus Leggewie zum Thema „Planetar denken“. Ausführliche Informationen zu diesen und anderen Themen finden Sie in den nachfolgenden Beiträgen.

Ihnen allen ein gutes und gesundes Jahr 2021!

Mit den besten Grüßen

Aktuelles aus dem Verein



HOCHSCHULPERLE[®]

Wahl der Hochschulperle des Jahres 2020 zum Thema „Offene Wissenschaft“

Vom **20. Januar, 12 Uhr, bis zum 21. Januar, 12 Uhr**, findet ein **SMS-Voting** der Hochschulperle des Jahres 2020 statt. Vergeben wird die Auszeichnung durch den Stifterverband. Aus den zwölf Hochschulperlen des Monats zum Thema „Offene Wissenschaft“ erhält der Sieger ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro. Da sich unter den nominierten Projekten mehrere Mitgliedshochschulen unseres Netzwerks befinden, möchten wir über unseren Newsletter zur Beteiligung aufrufen.

Im Rahmen des **Kooperationsprojekts „Hochschule der Zukunft“** steht auch eine Hochschulperle zur Wahl, an dem das Hochschulnetzwerk aktiv beteiligt ist (**Projekt H12**). Im Falle einer Auszeichnung des H12-Projekts mit der Hochschulperle des Jahres kommt das Preisgeld im Umfang von 3.000 € engagierten Studierenden aller Mitgliedshochschulen in Form eines Stipendiums für die Teilnahme an der Tagung „Welche Hochschulen braucht unsere Gesellschaft“ zu Gute.

Zur Stimmabgabe muss eine SMS an die Nummer **0177 178 22 77** geschickt werden. Als Inhalt der SMS muss der Abstimmungscode angegeben werden. Eine Übersicht der zur Wahl stehenden Projekte (und Codes) sowie Informationen zum Procedere finden Sie auf der Website des [Stifterverbandes](#).

Neuer Termin für Tagung „Welche Hochschulen braucht unsere Gesellschaft?“

Nachdem die ursprünglich für Oktober 2020 geplante Tagung aufgrund des Beginns der zweiten Welle der Corona-Pandemie leider verschoben werden musste, freuen wir uns umso mehr, bereits jetzt den neuen Termin ankündigen zu können. Wir danken für ein – hoffentlich wachsendes – Interesse, mit uns und namhaften Expert*innen vom **24.-26. September 2021** an der Evangelischen Akademie Tutzing Szenarien für eine ‚Hochschule der Zukunft‘ zu entwickeln. Wir nutzen die Chancen, die in der unfreiwilligen Verlegung der Tagung auf September 2021 liegen, indem wir bis dahin wichtige Themen, die die geplanten Szenarien vorbereiten, online diskutieren: transdisziplinäre Wissensproduktion; systematische Kooperation zwischen Hochschulen und Zivilgesellschaft; Digitalisierung und neue Lehre; Hochschulen als gesellschaftliche Experimentierräume; Studierende gestalten ihre Hochschule der Zukunft; Persönlichkeiten für Gesellschaft der Zukunft; ‚circular economy‘ in der Hochschullehre. Wir laden alle Interessierten ein, sich an der Vorbereitung dieser zentralen Fragestellungen zur Zukunft der Hochschulen schon im Vorfeld der Tagung aktiv zu beteiligen. Bitte registrieren Sie sich/registriert Euch zur aktiven Beteiligung auf der Website „[Hochschule der Zukunft](#)“ mit dem Stichwort ‚Tagung Tutzing‘.

Ausführliche Beschreibungen der Fragen für die Szenarien finden sich auf [Hochschule der Zukunft](#) und der [Website des Hochschulnetzwerks](#).

Online-Vortragsreihe „Transfer neu denken: Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften in der Gesellschaft“

In einer Zeit, in der die sozialen, kulturellen, ökonomischen und ökologischen Herausforderungen zunehmen, sind die Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften gefragt, aktiv zu deren Bewältigung beizutragen. Doch welche Rolle kommt ihnen künftig zu? Muss ihr Verhältnis zur Gesellschaft angesichts der aktuellen Herausforderungen neu gedacht werden? Wir laden Sie ein, gemeinsam mit den Referentinnen und Referenten der Online-Vortragsreihe zu diskutieren: Welchen Beitrag können die Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften leisten? Und wie kann der Ideen-, Wissens- und Technologietransfer zwischen den Disziplinen sowie mit gesellschaftlichen Akteuren gelingen?

Die Veranstaltungsreihe findet von Januar bis Juli statt. Im Rahmen der Reihe sprechen Prof. Dr. Claus Leggewie (Gießen), Prof. Dr. Armin Grunwald (Karlsruhe), Prof. Dr. Eva Geulen (Berlin), Prof. Dr. Sabine Maasen (Hamburg), Prof. Dr. Barbara Buchenau (Duisburg-Essen), Prof. Dr. Harmut Rosa (Jena) sowie Prof. Dr. Ina Kerner (Koblenz). Der erste Vortrag findet am **21. Januar, um 18 Uhr** statt. Es spricht Prof. Dr. Claus Leggewie zu dem Thema „Planetar denken. Eine Herausforderung für die Geisteswissenschaften“.

Teilnahme und Anmeldung: Die Veranstaltungsreihe findet online statt und wird über Zoom sowie über die YouTube- und Facebook-Kanäle der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt übertragen. Bitte melden Sie sich für eine Teilnahme an der Veranstaltung in Zoom vorab an. Sie können dann direkt an der Diskussion im Anschluss an den Vortrag teilnehmen.

Weitere Informationen zum Programm sowie zur Anmeldung finden Sie [hier](#)

Online-Vortragsreihe „Lernen neu denken: Gesellschaftliche Transformationspotenziale einer Hochschulbildung für das (post)digitale Zeitalter“

Die Corona-Pandemie hat unsere Welt im Jahr 2020 durch Digitalisierung so stark verändert, dass wir von einem „digital turn“ sprechen können. Doch welche Bildungsziele setzen sich verantwortungsbewusste Hochschulen in einer (post-)digitalen Welt? Wie lassen sich Wissen, Fähigkeiten und Haltungen für das kompetente Mitgestalten einer lebenswerten Zukunft erlernen? Im Dialog mit den Gästen der Reihe „Lernen neu denken“ möchten wir gängige Vorstellungen kritisch befragen und neue Ideen und Ansätze diskutieren. Im Zentrum der Gespräche stehen Leitideen für eine (post)digitale Bildung an Hochschulen.

Die Veranstaltungsreihe beginnt am **29. Januar, um 11 Uhr** mit einem Gespräch zwischen Oliver Janoschka (Leiter der Geschäftsstelle des Hochschulforums Digitalisierung) und Markus Eham (Vizepräsident für Studium und Lehre an der KU) zum Thema „Lehrinnovationen nach Corona: Gesellschaftliche Verantwortung und digitales Lernen“. Zu den nachfolgenden Veranstaltungen sind u.a. beteiligt Christoph Corves (Kiel) und Klaus Meier (Eichstätt).

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt über die [Website](#)

Changemaker-Seminar der Hochschule Biberach: Öffnung eines Online-Workshops für Mitglieder des Hochschulnetzwerks

Der Changemaker-Kurs - der ebenfalls im Kontext der Arbeitsgruppe "Hochschule der Zukunft" entstanden ist - bereitet Studierende auf ihre Rolle als Agenten des Wandels und für zukünftige Führungsherausforderungen, denen die globale Gemeinschaft gegenübersteht, vor. Sie lernen Veränderungsprozesse mit experimentellen Vorgehensweisen, Reflexion und Handeln im Dienste der Innovation in Einklang zu bringen. In diesem erfahrungsbasierten Seminar werden sich die Studierenden in einem praktischen Designprozess engagieren, der bisherige Denkweisen in der Geschäftsmodellentwicklung zurücklässt und Innovationsfragen mit einer anderen Haltung begegnet wird, um kreislaufkonforme Innovationen zu schaffen.

Die beiden Dozentinnen des Kurses, [Frau Prof. Dr. Henrike Mattheis](#) und [Frau Prof. Dr. Isabell Osann](#) öffnen einen Online-Workshop für 4 Teilnehmer des Netzwerks. Dieser Online-Workshop führt in die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft ein und bietet Methoden an, mit deren Hilfe erfolgreich Entscheidungen innerhalb komplexer Systeme getroffen werden können. Der Online-Workshop wird Ende März 2021 stattfinden und Interessenten melden sich bitte direkt bei den Dozentinnen (first come first serve).

Newsletterbeiträge

Möchten Sie auch einen Beitrag zum Newsletter einreichen?

Bitte schicken Sie Ihren Beitrag via E-Mail bis zum 10. jeden Monats an die Redaktion.
Ihr Beitrag benötigt folgende Informationen:

- Überschrift
- kurzer Text, der dazu einlädt weiterzulesen (2-3 Sätze)
- einen Web-Link, wo der/die Leser*in sich weiter informieren kann und
- wenn möglich ein Foto mit Urheberrechtangabe.

Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingesendeten Beiträge vor.

Dieser Newsletter ist ein Service für alle Mitgliedshochschulen und assoziierte Mitglieder und wird vom Hochschulnetzwerk Bildung durch Verantwortung e.V. finanziert.

Mitglied werden

Möchten Sie auch Mitglied des Hochschulnetzwerkes werden?

Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne via E-Mail und wir senden Ihnen ein digitales Informationspaket zu.
Ihre Bewerbung umfasst den Beitrittsantrag (Vollmitgliedschaft, Assoziiertes Mitglied oder Einzelmitgliedschaft) und Ihr Motivationsschreiben.

Wir freuen uns über ihre [Bewerbung!](#)

Copyright © Hochschulnetzwerk - Bildung durch Verantwortung e.V.

Wir entschuldigen uns, falls es zu doppelten Zustellungen unseres Newsletters kommen sollte.

Unsere E-Mail Adresse:
info@netzwerk-bdv.de

Impressum

Vorstand: Jörg Miller & Prof. Dr. Ulrich Schrader
Redaktion: Dr. Tanja Kohn, Sonja Bizjak & Tim Sydlik

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)